KURZ INFORMIERT

LIV Sachsen-Anhalt traf sich in Brehna

Große Resonanz fand der diesjährige Verbandstag des LIV Sachsen-Anhalt in Brehna. Landesinnungsmeister Dr. *Gerd Böhme* freute sich, neben den Gästen aus Politik und Industrie mehr als 100 Vertreter aus den Mitgliedsbetrieben begrüßen zu können. Themen des Vortragsprogramms waren u. a. Neuerungen bei den Technischen Anschlussbedingungen (TAB), die Belastbarkeit von Zählerplätzen, die neue DIN 18014 zu Fundamenterdern, der Einsatz von FU an Stromerzeugern, Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen an Frequenzumrichtern sowie aktuelle Änderungen im VDE-Regelwerk.



Quelle: ep

Eröffnung der Verbandstage in Brehna

Strömer-Rätsel

Mitmachen und gewinnen

In diesem Monat verlosen wir erneut drei Exemplare unseres neuen **ep**-Sonderheftes „Technisches Licht“. Es befasst sich auf 84 Seiten ausführlich mit der fachgerechten Planung und Errichtung von Beleuchtungsanlagen.

Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, müssen Sie einfach dieses kleine Rätsel lösen:

Passend zur Jahreszeit befasst sich Elektromeister *Strömer* mit der Planung einer Schwimmbad-Steuerung. Für das Befüllen des Beckens stehen zwei unterschiedliche Pumpen zur Verfügung. Wird nur die eine betrieben, so ist das Becken in 100 Minuten voll. Ist nur die andere in Betrieb, dauert das Befüllen 150 Minuten.





Frage: Welche Zeit wird benötigt, wenn beide Pumpen gemeinsam arbeiten?

Ihre – hoffentlich richtige – Antwort können Sie uns per Post, Fax oder E-Mail zusenden:

Redaktion Elektropraktiker
Am Friedrichshain 22
10407 Berlin
Fax: 030 42151251
E-Mail:
redaktion@elektropraktiker.de

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück. Einsendeschluss ist der 31.07.2014.

ep-Expertenrat

Unsere Experten stehen Ihnen am **Dienstag, dem 22.07.2014, von 9 bis 21 Uhr,** zur kostenfreien Beratung zur Verfügung.

Der **ep** sponsert diesen Service. Außer den normalen Telefongebühren fallen für Sie keine Kosten an. Geben Sie lediglich Ihre siebenstellige **ep**-Kundennummer an (siehe 1. Zeile des Etiketts oder letzte Rechnung).

Schwerpunkte: Berufsunfähigkeit, Altersvorsorge, Unfall, Kfz, Betriebshaftpflicht, aber auch Sonstiges zum Thema



Ansprechpartner:
Hans-Herrmann Lüschen,
unabhängiger, gerichtlich zugelassener Versicherungsberater
Hotline:
0441 6835811 oder 0177 8410425

Schwerpunkte: Betriebliche und private Altersvorsorge, Makler-, Berater-, Vermittlerhaftung, Steuerberatung, Sanierung, Unternehmensnachfolge



Ansprechpartner:
Johannes Fiala,
Rechtsanwalt (München),
geprüfter Finanz- und Anlageberater,
Bankkaufmann, Betriebswirt (MBA)
Hotline: 089 179090-0

Schwerpunkte: Vergabe- und Bauvertragsrecht, VOB, z. B. Mängelansprüche, Verzugsschäden, Vergütungsansprüche, Präqualifikation, Abnahme, Schlussrechnung



Ansprechpartnerin:
Annett Süß,
Rechtsanwältin (Dresden),
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Hotline: 0351 8489094

Schwerpunkte: EIB, LON, Gebäudevisualisierungen, Rekonstruktion von Bus-Anlagen



Ansprechpartner:
Hannes Leidenroth
Dipl.-Ing. (FH)
Hotline:
04481 8970 oder
0151 17213569

Schwerpunkte: EIB, LON, DDC-Systeme, Medien-steuerungen, Visualisierungssysteme



Ansprechpartner:
Peer Schmidt
Dipl.-Ing. (FH),
Sachverständiger
für Gebäudeautomation
Hotline (17 bis 21 Uhr):
0700 73377246



K.-H. Bertram **überbrachte die Grüße des ZVEH**



Landesinnungsmeister *Dr. G. Böhme*

Quellen: ep

Eine begleitende Fachausstellung zeigte insbesondere Neuheiten von der Light+Building und informierte über Dienstleistungen für den Elektrofachbetrieb.

Auf der Mitgliederversammlung gab Dr. *Gerd Böhme* einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Verbandes. Ziel des LIV sei es nach wie vor, dem Innungsfachbetrieb effektive Hilfestellung zu bieten, damit dieser sich am Markt besser positionieren könne. Entscheidend sei daher,

dass die Angebote der Innung und des Landesinnungsverbandes auch genutzt werden.

Neues Zentrum für den Überspannungsschutz

Im Beisein der nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministers *Garrelt Duin* hat Phoenix Contact am Stammsitz in Blomberg sein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum für Überspannungsschutz eröffnet. In ihren Begrüßungsreden betonten Gesellschafter *Klaus Eisert* und Geschäftsführer *Roland Bent* die Bedeutung dieses Zentrums für das Unternehmen. „Mit dieser hohen, eigenen Kompetenz vor Ort können wir die Technologieführerschaft auf dem Gebiet des Überspannungsschutzes weiter ausbauen“, so *Bent.* Die funkenstreckenbasierenden Blitzstromableiter seien eine Technologie, deren Entwicklung einer hohen Investition in Forschung und Laborausstattung bedürfe.
Architekt *Florian Brandstetter* überreichte symbolisch den Schlüssel für den rund 8 000 m² großen Gebäudekomplex an Dr. *Martin Wetter,* Geschäftsbereichsleiter Überspannungsschutz. Das neue Gebäude vereint Hochspannungs- und Hochstromlabore mit Büroräumen für Entwicklung, Konstruktion und Marketing des Geschäftsbereichs unter einem Dach. Der rund 1000 m² große Laborbereich ist speziell auf die technologischen und sicherheitstechnischen Anforderungen der Prüftechnik zugeschnitten und erfüllt nahezu alle international standardisierten Anforderungen der etablierten Zertifizierungsstellen. „Diese umfassende Laborkompetenz vor Ort wird es uns ermöglichen, Entwicklungsprozesse deutlich zu beschleunigen“, so *Roland Bent.*





Quellen: EBI, IHM

Für die Entwicklung seiner sicheren Kabeltrommel wurde Elektromeister *Peter Brandes* mit dem Bundespreis für hervorragende innovative Leistungen ausgezeichnet

Bundespreis für sichere Kabeltrommel

Für seine Omega-Mauernutschelle wurde Elektromeister *Peter Brandes* aus Ilsede bereits im Jahre 2005 auf der internationalen Handwerksmesse (IHM) mit dem Bundespreis für hervorragende innovative Leistungen ausgezeichnet. Als pfiffige Weiterentwicklung stellte der kreative Erfinder auf der Intersolar 2011 den Omega-Mounting-System-Clip (OMSC) für die fachgerechte Leitungsführung an PV-Anlagen vor. Auf der diesjährigen IHM präsentierte *Peter Brandes* nun mit der sicheren Kabeltrommel seine neueste Entwicklung und erhielt dafür abermals den renommierten Bundespreis.
Das Herzstück der Innovation ist ein intelligenter Überwachungsbaustein, der den Schutzleiter der Kabeltrommel permanent überwacht. Ist der Leiter unterbrochen oder steht er unter Spannung, schaltet die Elektronik die Stromversorgung ab. „Die bisherigen Kabeltrommeln – selbst die mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen – schalten erst dann ab, wenn es bereits zu einem, teilweise abgeschwächten, Stromschlag gekommen ist“, erklärt *Peter Brandes.* „Gefahren können beispielsweise aus einem Stecker mit Kabelbruch entstehen, aus einer Steckdose mit Wackelkontakt oder durch eine unter Spannung stehende Erde wegen eines Anschlussfehlers. Die kleine in die Kabeltrommel integrierte Überwachungselektronik erkennt die lebensgefährliche Situation im Vorfeld und sorgt dafür, dass das Einschalten von Geräten erst gar nicht möglich ist.“



Quelle: ep

Feierliche Eröffnung des neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums für Überspannungsschutz am Stammsitz von Phoenix Contact in Blomberg

eplanerforum startet in die nächste Runde

Die haftungssichere Planung von elektrischen Anlagen für medizinische Einrichtungen steht in den kommenden Monaten im Mittelpunkt des eplanerforums. Das Tagesseminar für Elektrofachplaner befasst sich insbesondere mit den rechtlichen und normativen Anforderungen der DIN VDE 0100-710 in Verbindung mit dem neuen Beiblatt 1. Darüber hinaus werden die Bestimmungen aus tangierenden Normen hinsichtlich elektrischer Anlagen für Sicherheitszwecke, zur Notbeleuchtung und/oder Sicherheitsbeleuchtung sowie zum Überspannungsschutz behandelt.
Wichtige Schwerpunkte sind:

- Gefährdungsbeurteilungen
- Voraussetzungen für eine rechtssichere Planung
- Risiken bei der Planung nach Normen, deren Inhalte als Mindestanforderungen zu sehen sind
- mögliche Rechtsfolgen bei Nichterfüllung der vertraglich geschuldeten Leistungen.

Zur Einführung in den Themenkomplex erläutert **ep**-Autor und -Referent *Hans-Joachim Slischka* im Beitrag auf Seite 573 dieser Ausgabe grundlegende Fragestellungen, die sich für Planer und Errichter aus den Anforderungen der DIN VDE 0100-710 ergeben.
Die geplanten Termine und Orte der kommenden Tagesseminare sind:

- 19.09.2014 in Berlin
- 07.11.2014 in Stuttgart
- 14.11.2014 in Leipzig
- 28.11.2014 in Hannover
- 06.03.2015 in Nürnberg
- 24.04.2015 in Köln
- 22.05.2015 in Dresden

Weitere Informationen und Anmeldung unter **www.eplanerforum.de**

Tagesaktuelle Berichte und Meldungen aus der Elektrobranche finden Sie unter www.elektropraktiker.de